

## Cybersecurity Made In Europe Label - Factsheet

### Ein fragmentierter Markt

Im Jahr 2019 beläuft sich der Cybersicherheitsmarkt in der EU auf 25 Milliarden Euro mit 12 000 Unternehmen: 74 % von ihnen sind Kleinunternehmen und KMU: In Europa fehlt es jedoch an mittleren und großen europäischen Akteuren, die im globalen Wettbewerb stehen\*.

In Europa sind die Marktfragmentierung und der Zugang zu den Märkten eine zentrale Herausforderung für die KMU und insbesondere für die Cybersicherheit, da der Markt noch nicht ganz ausgereift ist. Obwohl die Bevölkerung fast doppelt so groß ist wie die der Vereinigten Staaten, ist der Anteil des Cybersicherheitsmarktes in Europa nur halb so groß.

Geografische Kennzeichnungssysteme für Cybersicherheit gibt es auf nationaler Ebene in einigen europäischen Ländern. Das Fehlen eines solchen Systems auf europäischer Ebene und die Notwendigkeit, die strategische Autonomie Europas voranzutreiben, veranlasste die ECSO, das Cybersecurity Made In Europe Label zu schaffen.

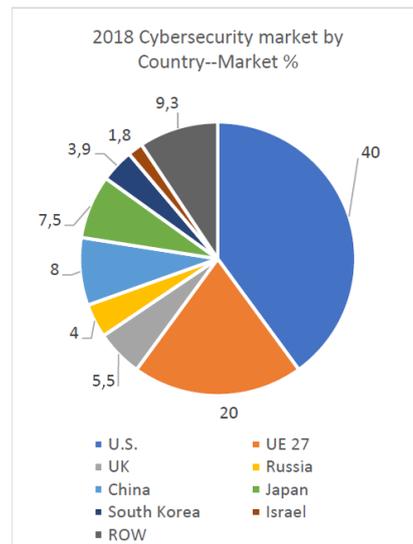
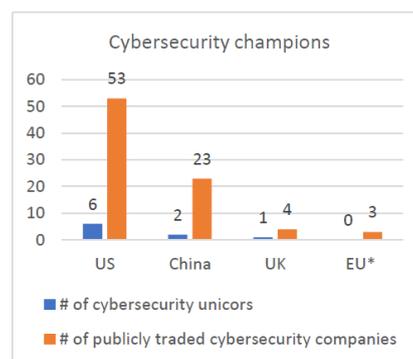
### Was ist das Label?

Das Cybersecurity Made In Europe Label ist ein branchenorientiertes Marketinginstrument, das europäische Cybersicherheitsunternehmen fördern und ihre Sichtbarkeit auf dem europäischen und dem globalen Markt erhöhen soll. Mehr dazu:

- Das Label dient als Marktunterscheidungsmerkmal aufgrund des geografischen Standorts.
- Das Label schärft das Bewusstsein für den strategischen Wert von Cybersicherheitsunternehmen, die ihren Ursprung in Europa haben und ihr Geschäft auf der Grundlage vertrauenswürdiger europäischer Werte entwickeln.
- Das Label erhöht die Sichtbarkeit der Unternehmen bei potenziellen Geschäftspartner, Endnutzer und Investoren im Bereich der Cybersicherheit.

### Was ist das Label NICHT?

1. Das Label ist kein Zertifizierungsinstrument.
2. Das Verfahren zur Vergabe des Labels erfordert kein technisches Audit, sondern beruht auf einer Selbstauskunft.
3. Das Label zielt nicht auf bestimmte Cybersicherheitsprodukte oder -dienstleistungen ab, sondern auf in Europa ansässige Cybersicherheitsunternehmen.
4. Das Label konzentriert sich auf europäische Start-ups und KMU im Bereich der Cybersicherheit, schließt aber große Unternehmen nicht aus.
5. Das Label steht nicht in Konkurrenz zu ähnlichen nationalen Gütesiegeln und kann in Verbindung mit diesen verwendet werden.



\* ECSO-interne Marktforschung im Bereich Cybersicherheit auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Daten.

### **Wer kann sich bewerben?**

Das Label wird an europäische Cybersicherheitsunternehmen aus der Europäischen Union (EU27), der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA) und dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) sowie aus dem Vereinigten Königreich (UK) vergeben.

### **Wie lange ist es gültig?**

Das Label ist 12 Monate lang gültig.

### **Was sind die Kriterien?**

Die Unternehmen können sich an jede qualifizierte Vergabestelle ihrer Wahl wenden, um ihr Interesse am Erhalt des Labels zu bekunden. Sie werden gebeten, ihren Antrag zur Prüfung der Eignung einzureichen und dabei die folgenden Kriterien zu beachten:

*1. Europäischer Sitz:* Das Unternehmen ist eine juristische Person, die ihren Hauptsitz in Europa hat. Wenn das Unternehmen Teil einer Gruppe ist, muss der Hauptsitz der Gruppe in Europa gemeldet sein.

*2. Europäisches Eigentum:* Das Unternehmen muss hinreichende Gewähr dafür bieten (Angabe der Eigentumsverhältnisse, Mehrheitsbeteiligungen), dass es keine wesentlichen Eigentumsverhältnisse/Kontrolle von außerhalb Europas gibt.

*3. Europa als Hauptgeschäftssitz:* Das Unternehmen muss nachweisen, dass mehr als 50 % der Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten im Bereich der Cybersicherheit und mehr als 50 % der Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente) in der EU27, der EFTA, den EWR-Ländern und dem Vereinigten Königreich tätig sind.

*4. Vertrauenswürdige Produkte und Dienstleistungen im Bereich der Cybersicherheit (IKT):* Das Unternehmen erklärt, dass es die grundlegenden Anforderungen erfüllt, die in den „Indispensable baseline security requirements for the procurement of secure ICT products and services“ der ENISA festgelegt sind, einschließlich der "No-Spy"-Erklärung, die sicherstellt, dass kein angebotenes Produkt oder keine angebotene Lösung Hintertüren (nicht deklarierte Funktionen) enthält.

*5. Daten und Privatsphäre:* Das Unternehmen erklärt, dass es DSGVO konform ist.

### **Wie viel kostet es?**

Es gibt unterschiedliche Preisstrukturen für die Erstausstellung des Labels „Cybersecurity Made In Europe“ und dessen Verlängerung.

- Mitglieder des eurobits e.V. zahlen sowohl für den Erstantrag als auch für jede Vertragsverlängerung jeweils 300,- Euro.
- Unternehmen, die nicht Mitglied beim eurobits e.V. sind, zahlen 750,- Euro für den Erstantrag und 600,- Euro für jede Vertragsverlängerung.

Alle Preise gelten zzgl. USt.

Zu den Mitgliedern des eurobits e.V. zählen international anerkannte Forschungsinstitute, weltweit agierende Unternehmen und vielversprechende Startups. Wenn auch Sie Mitglied beim eurobits e.V. werden möchten, wenden Sie sich gerne per Mail an [ecso-label@eurobits.de](mailto:ecso-label@eurobits.de) an uns. Wir stehen Ihnen für Fragen und Gespräche zur Verfügung.